

Auf Qualität getrimmt

Lackieren mit den höchsten Ansprüchen: Award-Finalist elcal-system setzt auf maximale Beschichtungsqualität

Lackieren ist eine Querschnittstechnologie, die in fast allen Bereichen der Industrieproduktion und bei der Herstellung von Konsumgütern eine entscheidende Rolle spielt. Um die besten Strategien und effizientesten Konzepte in der industriellen Lackiertechnik zu ermitteln, gibt es den **BESSER LACKIEREN** Award, den Benchmark-Wettbewerb für Inhouse- und Lohnbeschichter. Der Wettbewerb ermöglicht eine Standortbestimmung des eigenen Lackierbetriebs im Vergleich zu Mitbewerbern: So können Teilnehmer ihr Innovationspotenzial und Optionen für eine nachhaltige Produktion überprüfen.

VON REGINE KRÜGER

Diese Gelegenheit hat auch die elcal system aus Bisingen genutzt und 2022 erstmals am Branchenbenchmark teilgenommen. Das Unternehmen 2020 hat seine Lackiertechnik generalüberholen und mit neuen Pistolen, neuer Fördertechnik und neuer Pulverküche ausstatten lassen. Im Anschluss wollte es die Geschäftsführung um Johannes Amann genauer wissen, wo man in Sachen Lackiertechnik steht. Mit seinen rund 40 Mitarbeitern ist elcal-system auf hochwertige Pulverbeschichtungen und eine sehr anspruchsvolle Blechverarbeitung spezialisiert. Das 1979 gegründete Unternehmen verfügt über eine hohe Fertigungstiefe und beschichtet Blechteile in kleinen und großen Serien sowie Profile bis drei Meter Länge. Die Kunden stammen aus den Bereichen Maschinenbau, Automotive und vielen mehr.



Die Beschichtungen werden entweder in der Automatikkabine, durch einen Beschichtungsroboter oder manuell durchgeführt – je nach Komplexität und Stückzahl der Werkstücke.

In der Pulverbeschichtung werden die Teile zunächst gereinigt, entfettet und mit einer oder mehreren Konversionsschichten zur besseren Abstimmung zwischen Untergrund und Lack versehen.

Nanokeramische Vorbehandlung

„Wir verwenden dafür ein nanokeramisches Verfahren, das sich bei allen Metallen einsetzen lässt“, erklärt Johannes Amann. Nach der Vorbehandlung werden die Werkstücke erneut mit vollentsalztem Wasser gespült und getrocknet. Im nächsten Schritt erfolgt die Applikation des Beschichtungspulvers; je nach Anwendungsfall kommt

ein Epoxy-, Epoxy-Polyester- oder Polyesterpulver zum Einsatz. Die Beschichtungen werden entweder von Hand, in der Automatikkabine oder durch einen Beschichtungsroboter durchgeführt – je nach Komplexität und Stückzahl der Werkstücke. Der Bisinger Betrieb bietet Pulverbeschichtungen in nahezu allen Farben, Strukturen und Glanzgraden nach quasi jeder Farbskala. „Wir haben dafür rund 500 verschiedene Beschichtungspulver am Lager und können weitere Farbtöne innerhalb kurzer Zeit produzieren lassen“, sagt der Geschäftsführer. Im Durchlauf Trockner werden die Werkstücke dann getrocknet. Die Aufheizung



Geschäftsführer Johannes Amann prüft und analysiert die Fertigungsprozesse regelmäßig, die Qualität wird permanent überwacht und lückenlos dokumentiert.

Fotos: Redaktion, Jochen Kratschmer

erfolgt per Konvektion, also durch die Energieübertragung in einen Warmluftstrom, der seine Wärme an das Werkstück abgibt.

Qualität ist das oberste Ziel

Als Gründungsmitglied der Qualitätsgemeinschaft für Industrielle Beschichtung (QIB) legt elcal-system von jeher extrem hohen Wert auf die Beschichtungsqualität. „Wir überwachen jeden Fertigungsschritt in unserem Prüflabor und dokumentieren die Qualitätskontrolle mit schriftlichen Nachweisen. Jede Charge wird so auf ihre hundertprozentige Qualität hin überprüft, wobei die Zertifizierung turnusmäßig durch ein externes Prüflabor erfolgt“, so Amann. Um die bei elcal-system herrschenden hohen Qualitätsanforderungen auch verlässlich und für die Kunden transparent umsetzen zu können, ist das

Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Als Mitglied der QIB führt elcal-system darüber hinaus standardisierte Tests zur Qualitätsüberwachung durch. Bei jeder Charge werden Prüfbleche beschichtet, die umfassenden Tests unterzogen werden, um eine gleichbleibend hochwertige Pulverbeschichtung zu garantieren. Als Mitglied der QIB unterliegt das Unternehmen zudem den Prüfungen durch das Institut für Oberflächentechnik GmbH (ifo) in Schwäbisch Gmünd.

Zudem ist elcal-system Gründungsmitglied des Arbeitskreises der Pulverbeschichter Süd und Teil einer Gemeinschaft aus zehn Lohnpulverbeschichtern aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen. Seit dem Jahr 1998 dient der Arbeitskreis dem Erfahrungsaustausch, der Qualitätsverbesserung,

Kostenoptimierung und der Organisation von Vorträgen für Lieferanten. Mehrmals im Jahr werden bei den Mitgliedertreffen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen der Branche und Weiterbildungen durchgeführt.

Bei diesem Fokus auf Qualität sowie den hochwertigen Produktionsprozessen ist es nur eine logische Konsequenz, dass das Bisinger Unternehmen als Finalist aus dem **BESSER LACKIEREN** Award 2022 hervorgegangen ist – und damit als einer der besten Beschichtungsbetriebe im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet wurde.

ZUM NETZWERKEN:

elcal-system GmbH,
Bisingen, Johannes Amann,
Tel. +49 7476 94665-02,
johannes.amann@elcal.de,
www.elcal.de